

Pressemitteilung

10707 2. März 2010

Emscher-Film-Matinee, die 7.

Freier Eintritt zur Veranstaltung im Pumpwerk Evinger Bach

Dortmund. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT setzt ihre Film-Matinee im Pumpwerk Evinger Bach am Sonntag, 7. März, fort. Gezeigt wird der Beitrag „Die Wasserheiler“ von Franz Fitzke. Beginn ist um 11 Uhr an der Münsterstraße 272 (Eingang über Beethovenstraße), der Eintritt ist frei. Eine telefonische Anmeldung unter 0201/104-2630 ist erforderlich.

Gesundes Wasser ist nicht nur sauber, sondern auch lebendig. Vielerorts sind deshalb Wasserbelebungsgeräte mit erstaunlichem Erfolg im Einsatz: beim Farmer in Texas, beim Bäcker am Rhein und beim Gemüsebauern an der Rhône. Der Film wirft einen faszinierenden Blick auf unser alltägliches Nass und fragt, ob unser Wasser „geheilt“ werden kann.

Franz Fitzke, freier Filmautor aus Mainz, beschäftigt sich bereits seit Jahren intensiv mit dem Thema Wasser und zeigte schon in der Vergangenheit in zahlreichen Dokumentationen für das ZDF und für ARTE, dass Wasser mehr als nur „H₂O“ ist.

Fitzke wird am Sonntag persönlich in Dortmund anwesend sein und sich im Anschluss an die Filmvorführung den Fragen der Zuschauer stellen.

Die Emscher-Film-Matinee

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr präsentiert die EMSCHERGENOSSENSCHAFT die Emscher-Film-Matinee im Pumpwerk Evinger Bach. Dabei handelt es sich um eine Filmreihe zum Thema Wasser mit preisgekrönten Kinofilmen zur weltweiten Wasserknappheit, Dokumentationen zur Privatisierung von Wasserwirtschaft, Werke zum künstlerischen Umgang mit dem kostbaren Nass. Abwechslungsreich, informativ, kritisch und offen für Außergewöhnliches.

Die Macherin

Gestaltet wird die Emscher-Film-Matinee von Antje Christ. Die Kölner Filmautorin und Produzentin realisiert mit ihrer Firma Christ Media GmbH weltweit Dokumentationen für ARD, ZDF und Arte. In ihren aktuellen Produktionen befasst sie sich auch mit den Veränderungen traditio-

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail abawi.ilias@eglv.de

neller Lebensgewohnheiten
durch Globalisierung.

Hinweis:

**Der Eintritt ist frei, um eine
Anmeldung unter 0201/104-
2630 wird gebeten.**